

Rathaus Post

72.
Ausgabe
Dezember
2016



Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt! Zugestellt durch Post.at



Liebe Schwarzacherinnen, liebe Schwarzacher!



Das Jahr 2016 neigt sich langsam dem Ende zu und wir können auf ein sehr arbeitsreiches und positives Jahr zurückblicken. Neben den „Hausaufgaben“, welche wir für unsere Bürger und Bürgerinnen selbstverständlich gerne erledigen, gibt es natürlich einige Arbeiten, die Veränderungen im Gemeindeleben bedeuten. So wurde im Frühjahr mit dem Abriss des „Schützen-

hof“ im Hinblick auf die Umsetzung der Inklusion mit „ProVinzenz“ ein weiterer großer Schritt gemacht. Der Neubau in der Nähe des Marktzentrums schreitet zügig voran und wir rechnen mit einer Fertigstellung im Juni 2017. Zu den vier Wohneinheiten für „ProVinzenz“ werden in diesem Wohnbauprojekt zusätzlich 18 Wohnungen durch die Salzburg Wohnbau fertiggestellt. Diese Wohnungen werden als Mietkaufwohnungen vergeben, der Finanzierungsbeitrag beträgt je nach Wohnungsgröße zwischen 5.000 und 18.000 Euro.

Mit dem zweiten Teil der Generalsanierung der Volksschule Schwarzach haben wir ein weiteres großes Projekt begonnen. Planung und Ausschreibung wurden vorbereitet, sodass wir

im Frühsommer beginnend bis nach den Sommerferien die Sanierung abgeschlossen haben werden.

Rund 2,3 Millionen Euro werden in dieses Projekt investiert.

Nach einer Vorbereitungszeit von ca. sechs Monaten haben wir bei drei öffentlichen Veranstaltungen ein komplett überarbeitetes und neu organisiertes Straßennamen- und Hausnummernsystem vorgestellt.

Nach anfänglicher verständlicher Skepsis konnten wir wirklich sehr, sehr positive Rückmeldungen mitnehmen. Diese Rückmeldungen haben uns bestärkt, diese großen Änderungen in der Gemeindevertretungssitzung vom 22. September 2016 zu beschließen. Mehr Details dazu finden Sie auf Seite 8.

Diese drei Punkte waren im heurigen Jahr bestimmend und ich darf mich bei allen Schwarzacherinnen und Schwarzachern für die Zusammenarbeit und das tolle Miteinander recht herzlich bedanken.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünschen ich und die gesamte Gemeindevertretung eine ruhige und besinnliche Zeit sowie für 2017 Glück, Erfolg, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

Euer Bürgermeister
Andreas Haitzer

Bürgerinformation

Möchten Sie Informationen über die Gemeinde, Chronik, Wirtschaft, Vereine, Veranstaltungen, Aktuelles, interessante Links..... ? Möchten Sie Formulare downloaden ?
Möchten Sie uns ein E-mail senden ?

Persönlich oder telefonisch sind wir während der Amtsstunden gerne für Sie da und werden uns bemühen, Ihre Anliegen, Wünsche, Informationen oder auch Beschwerden entgegenzunehmen und so rasch als möglich einer zufriedenstellenden Erledigung zuzuführen.

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.gde-schwarzach.salzburg.at

Unsere E-mail-Adressen:

eder@gde-schwarzach.at

dieterer@gde-schwarzach.at

klammer@gde-schwarzach.at

radler@gde-schwarzach.at

doeringer@gde-schwarzach.at

innerhofer@gde-schwarzach.at

wagenbichler@gde-schwarzach.at

bauhof.schwarzach@sbg.at



Bericht des Vizebürgermeisters



**Vizebürgermeister
Roman Spiegel (SPÖ)**

**Ressort-
verantwortung:**
Abfallentsorgung,
Gemeindestraßen, -wege
und -brücken,
Verkehrszeichen,
Schulwegsicherung,
Angelegenheiten der StVO
(Ausnahmen)

Neuer Vizebürgermeister im Amt

Sehr geehrte Schwarzacherinnen und Schwarzacher!

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich kurz vorzustellen. Bei der Gemeindevertretungssitzung am 23. 06. 2016 wurde ich einstimmig zum neuen Vizebürgermeister von Schwarzach gewählt. Es ist für mich persönlich eine große Ehre, aber auch eine große Herausforderung, die Nachfolge von Erwin Rasser anzutreten.

Schwarzach stand für mich schon immer im Mittelpunkt. Bereits in jungen Jahren habe ich mich entschlossen, aktiv für unsere Gemeinde da zu sein und trat daher 1974 den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr an.

1994 durfte ich das Amt des Ortsfeuerwehrkommandanten einnehmen und übte dieses auch 15 Jahre aus. In dieser Zeit konnte ich viel zur Sicherheit von Schwarzach beitragen. Unter anderem fielen in diesen Zeitraum viele Meilensteine der Gemeinde, wie beispielsweise der Bau des Schönbergtunnels, der Umbau des Krankenhauses und vieles mehr. Bei diesen Projekten war immer wieder unser aller Fachwissen gefragt. Es mussten diverse Spezialgeräte und Fahrzeuge angeschafft werden, um die Herausforderungen meistern zu können.

Natürlich bin ich der Feuerwehr auch weiterhin ein treues Mitglied und wurde 2009 von den Kommandanten des Salzachpongau (11 Feuerwehren) zum Abschnittsfeuerwehrkommandanten des Abschnitts 2 Pongau gewählt und führe diese Funktion auch weiterhin aus.

Seit 1999 bin ich Mitglied der Gemeindevertretung und seit 2009 als Gemeinderat tätig. Mein Motto war und ist „Schwarzach zuerst“, und dieses Motto nehme ich für meine neue Herausforderung mit. Als Vizebürgermeister bin ich gerne für die Belange unserer Bürger da und verspreche, mein Bestes für mein und unser Schwarzach zu geben.

Zusätzlich habe ich das Ressort „Umwelt und Verkehr“ übernommen. Eine meiner ersten Aufgaben war, das Straßensystem sowie die Neuordnung der Straßenbezeichnungen sowie Orientierungsnummern zu strukturieren. Zusammen mit dem gesamten Umwelt- und Verkehrsausschuss, unter wesentlicher Mitwirkung unserer Beraterfirma, haben wir ein, meiner Meinung nach, sehr gutes Konzept erarbeitet, welches auch bei den Vorstellungen in der Bevölkerung großen Anklang und Zustimmung fand. Mit diesem Projekt haben wir dann, über Jahrzehnte hinaus, unsere Straßenbezeichnungen geregelt.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, viel Kraft und Gesundheit für das neue Jahr 2017!

Ihr Vizebürgermeister
Roman Spiegel



Berichte der Gemeinderäte



**Gemeinderat
Anton Bielak (SPÖ)**

Obmann des Sport- und
Vereinsausschusses

Ressortverantwortung:
Vereine, Freizeitanlagen,
Natur- und
Landschaftsschutz,
Haus der Vereine

Sanierung Tennisanlagen

Seit 60 Jahren besteht die Schwarzacher Tennissektion mit derzeit ca. 200 aktiven Mitgliedern. Die Tennisplätze 3 und 4 bedürfen einer Sanierung und der Platz 4 wird zu einem meisterschaftstauglichen Platz vergrößert.

In diesem Zuge können auch die desolante Umzäunung sowie Einfassung erneuert werden. Es wurde dazu ein Finanzierungskonzept erstellt und wenn es die Witterung zulässt, wird im März 2017 mit der Sanierung begonnen.

Danke an alle Vereinsfunktionäre sowie deren Mitglieder für die vielen ehrenamtlichen Stunden im Sinne der Kameradschaft, ich wünsche euch und euren Familien in der besonderen Zeit eine schöne Zeit!



**Gemeinderat
Clemens Steinberger
(SPÖ)**

Obmann des Wirtschafts-,
Tourismus- und Orts-
entwicklungsausschusses

Ressortverantwortung:
Fremdenverkehr,
Wirtschaftsförderung,
Ortsentwicklung,
Sport- und Spielanlagen

Trotzdem kann ich mit Freude berichten, dass wir für das Jahr 2017 wieder ein Wirtschaftsbudget zur Verfügung haben. Nach dem Ausfall in diesem Jahr, aufgrund der schwierigen budgetären Lage Ende 2015, wo wir die frei verfügbaren Mittel in meinem Ressort streichen mussten, ist dies besonders erfreulich.

Ganz besonders freut mich auch die Re- und Umorganisation beim Adventmarkt bzw. bei den Adventhütten am Marktplatz. Die Aktionsgemeinschaft hat gemeinsam mit GR Anton Bielak und meiner Wenigkeit ein tolles Programm erarbeitet und umgesetzt.

GV Christine Lang, Mitglied des Wirtschaftsausschusses, ist hier sehr engagiert für die Wirtschaft und den Tourismus als zentrale Anlaufstelle und Organisationsdrehscheibe aktiv.

Ich freue mich auf einen regen Besuch der Schwarzacherinnen und Schwarzacher vor allem an den letzten beiden Adventsamstagen.

Somit bleibt mir nur noch allen eine schöne (Rest-)Adventzeit und allen einen guten Rutsch in das Jahr 2017 zu wünschen!
Ihr GR Clemens Steinberger

Adventmarkt Schwarzach

2016 neigt sich zu Ende und in der Gemeindevorstellung haben wir für 2017 nach einigen Diskussionen und Verhandlungen es wieder geschafft, ein ausgeglichenes Budget erstellen zu können. Wenn auch eine positive Budgeterstellung auf Grund der vielen Aufgaben, die eine Gemeinde zu erledigen hat, nicht leicht ist.



**Gemeinderätin
Christine Pamminger
(SPÖ)**

Obfrau des Sozial- und
Bildungsausschusses

Ressortverantwortung:
Soziales,
Seniorenzentrum,
Gesundheitswesen,
Friedhof

In dieser Zeit lernte ich die gewählten Mitglieder der Gemeinde kennen und schätzen. Ich freue mich, dass ich nun zu diesem engagierten Team dazugehöre.

In Vorbereitung für den „Neubau Seniorenpflegeheim“ besuchte die installierte Arbeitsgruppe bereits einige Seniorenzentren und konnte sich so Anregungen und Ideen holen, welche gemeinsam diskutiert werden.

Der Kinder- und Jugendtreff hat wieder begonnen. Jeden 2. Montag im Monat wird gebastelt, gespielt, geredet ... Wenn Ihr Kind auch Interesse daran hat, sollte es einfach vorbeikommen. Jeder ist willkommen. Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit haben, melden Sie sich bitte bei mir oder Frau Binderberger. Wir sind um jede Unterstützung froh.

Neue Gemeinderätin stellt sich vor!

Da unser Ehrenbürger Vizebürgermeister a. D. Erwin Rasser nun seinen wirklich wohlverdienten Ruhestand angetreten hat, darf ich sein Ressort übernehmen. Ich möchte mich daher kurz vorstellen. Hauptberuflich bin ich seit 20 Jahren Volksschullehrerin und seit zehn Jahren habe ich das Vergnügen, an der VS Schwarzach tätig zu sein.

Mein berufliches Engagement habe ich für vier Jahre unterbrochen, um meine beiden Kinder betreuen zu können. In dieser Zeit konnten Frau Roswitha Stürmer und ich für Schwarzach den „Zwergerlgarten“ installieren. Meine Verbindung mit der Gemeinde als Gemeindevertreterin begann mit dem Projekt „Hausübungsbetreuung in der VS Schwarzach“.



Schwarzacher Kinder- und Jugendtreff

Von ca. 7 bis 12 Jahre
Spielen, Plaudern, Basteln und Co.
Jeden 2. Montag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr
im „kleinen Festsaal“ der Hauptschule.



Ideenschmiede Schwarzach



Bereits mehrmals tummelten sich die Kinder beim fröhlichen Jugendtreff. Die Zeit verging im Flug beim Spielen und Basteln. Vielleicht bist auch Du das nächste Mal dabei! Dann melde Dich bei uns, Du bist herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Dein Kommen!
Auskunft: Waltraud Binderberger und Christine Pamminger.

Die Ideenschmiede und die Marktgemeinde Schwarzach.
Informationen bei der



**Marktgemeinde
SCHWARZACH
im Pongau**





**Gemeinderätin
Andrea Döringer (SPÖ)**

Ressortverantwortung:
Kindergärten,
Kinderbetreuung, Schulen,
Soziale Jugendbetreuung,
Integration

Sanierung Volksschule!

Wir schreiben noch das Jahr 2016, doch es laufen bereits die Vorbereitungen für 2017.



Die Kindergarteneinschreibung für 2017/2018 wird voraussichtlich am

Donnerstag, dem 23. 02. 2017
von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und
von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag, dem 24. 02. 2017
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

stattfinden.

Die Eltern werden dazu noch schriftlich verständigt!

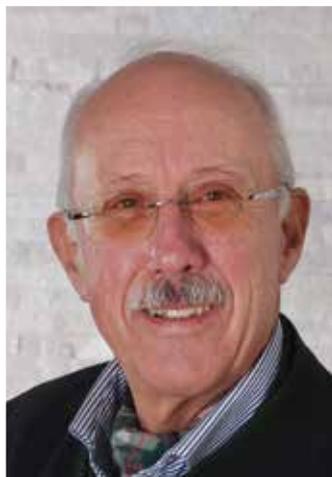
Die Hausübungsbetreuung in der Volksschule ist im Budget 2017 vorgesehen und wird in bewährter Weise weitergeführt.

Unsere Volksschule und auch der Turnsaal sind in die Jahre gekommen. Derzeit laufen die Planungen bzw. die Ausschreibungen. Im Frühjahr werden die Firmen beauftragt, sodass in der Zeit von Juni bis September der Umbau der Volksschule sowie die komplette Neugestaltung (inklusive Geräte) des Turnsaales abgewickelt werden können. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf ca. 2,3 Millionen Euro. Fotos: Laternenfest KG Markt, Laternenfest Krabbelgruppe, Laternenfest KG Siedlung.



Abschließend möchte ich allen Schwarzacherinnen und Schwarzachern ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit im Jahr 2017 wünschen!





Gemeinderat
Max Stürmer (ÖVP)
Obmann des
Kultur- und Heimat-
pflegeausschusses

Ressortverantwortung:
Kultur, Heimat- und
Denkmalpflege,
Landwirtschaft, Pfarre

Liebe Schwarzacherinnen und Schwarzacher!

Das Jubiläumsjahr 2016 neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit, DANKE zu sagen an all jene, die in den Bereichen Pfarre, Kultur und Brauchtum dazu beigetragen haben, dass wir auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken können.

Die Pfarre hat große Anstrengungen unternommen, um unsere Pfarrkirche zu renovieren. Sie wurde innen ausgemalt, eine neue Beleuchtung installiert und die gesamte Elektrik auf den neuesten Stand gebracht. Diese so notwendigen Arbeiten werden im Endeffekt mehr als 210.000 Euro kosten. Auch wenn öffentliche Einrichtungen wie Denkmalamt, Land und Gemeinde sowie die Erzdiözese, die Kongregation der Barmherzigen Schwestern und die Schwarzacher und St. Veiter Bevölkerung Beiträge leisteten, bleibt für die Pfarre ein gewaltiger Teil der Kosten, der finanziert werden will. Unserem Herrn Pfarrer und dem Pfarrgemeinderat ist für ihren Einsatz zu danken!

Auf kulturellem Gebiet gelangen wieder viele zum Teil sehr gut besuchte Veranstaltungen. Für das Gelingen der Bildungswoche und Kreativmeile ist stellvertretend für viele andere den Teams von Provinzenz, der Lebenshilfe, dem Museum Tauernbahn, der Salzlecker Trachtenmusikkapelle und unserer Bücherei zu danken. Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf den Seiten 16 und 17.

In Kooperation haben das Salzburger Bildungswerk, die Pongauer Computer-Freunde mit Unterstützung des Landes und der Gemeinden Schwarzach, St. Johann und Bischofshofen die „Plattform Geschichte“ gegründet, die das historische Wissen, die Archive und Sammlungen sowie persönliches



Wissen des Pongaus sammeln und digital festhalten möchte. Auch soll es Möglichkeiten des fachlichen Austausches bieten. Wer an diesem Projekt interessiert ist, melde sich bitte am Gemeindeamt.

Allen, die zum Gelingen so vielfältiger Aktivitäten beigetragen haben, sowie allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das neue Jahr!





Neuordnung der Straßenbezeichnungen und Orientierungsnummern 2017

Geschätzte Bürger und Bürgerinnen,
liebe SchwarzacherInnen!

Im September hat die Gemeindevertretung nach drei sehr positiv verlaufenen öffentlichen Veranstaltungen den Grundsatzbeschluss zur Neuordnung der Straßenbezeichnungen und Orientierungsnummern beschlossen.

Damit kommen einige wichtige Änderungen auf uns alle zu, die wir hier in Eckpunkten darstellen wollen.

Schwarzacher Gemeindechronik

Die im Jahr 2006 fertiggestellte und anlässlich des Jubiläums 100 Jahre Marktgemeinde Schwarzach präsentierte 480 Seiten starke und mit zahlreichen Fotos und Beiträgen bunt und lebendig gestaltete Gemeindechronik kann jederzeit während der Amtsstunden im Gemeindeamt, besichtigt und zum Preis von Euro 35 auch käuflich erworben werden.

- Mit der Ausgabe der Gelben Säcke vom 9. Jänner 2017 bis 13. Jänner 2017 werden die neuen Hausnummern ausgegeben.
- Voraussichtlich im März werden alle Eigentümer mittels Bescheid von der Umstellung im Detail informiert.
- Dieses Schreiben beinhaltet auch eine Checkliste, welche Änderungen und Verständigungen durchzuführen sind, ebenso wird eine Liste beigefügt sein, welche Dokumente von KEINER Änderung betroffen sind.
- Die tatsächliche Umstellung erfolgt voraussichtlich am 1. Juni 2017.

Wir dürfen um Verständnis bitten, dass wir hier in der Rathauspost nur die wichtigsten Eckdaten kurz und übersichtlich zusammenfassen können. Für Detailfragen stehen wir selbstverständlich im Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Die Pläne des neuen Straßenleitsystems sind auch auf unserer Homepage www.gde-schwarzach.salzburg.at abrufbar.

Öffentliche Gemeindeversammlung 2016: Zwei neue Ehrenbürger in Schwarzach





Bürgermeister Andreas Haitzer mit Vizebgm. Roman Spiegel und den Fraktionsobleuten.

Am 21. Oktober fand zum 41. Mal unsere traditionelle öffentliche Sitzung statt. In dieser Sitzung berichteten unsere Gäste den Arbeitsbericht des letzten Jahres und die Auswertung des Jahres 2016. Das vergangene Jahr aber mit Sicherheit die Ehrungen von erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern.

Zwei neue Ehrenbürger

Vzbgm. a. D. Erwin Rasser wurde für seinen unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde ausgezeichnet. Als Laudator war Bundesminister Alois Stöger zu Gast. Er würdigte die Verdienste von Erwin Rasser.

Karl Obermaier, MBA war als Geschäftsführer des Kardinal Schuster-Klinikums für die Entwicklung der wichtigsten Gesundheitsleistungen in der Region ausgezeichnet. Die Laudatio wurde von Bgm. Roman Spiegel gehalten.



Schülerliga Volleyballmannschaft der NMS Schwarzach mit Trainerin Sylvia Baier. Die Mannschaft erreichte den 2. Platz bei den Bezirks- und den 3. Platz bei den Landesmeisterschaften.



Veronika Pfeiffenberger wurde mit dem Ehrenkristall der Marktgemeinde Schwarzach für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Berufsinformationsmesse in der NMS Schwarzach ausgezeichnet.



Die Plattenwerfer aus Schwarzach wurden Staatsmeister 2016!



Für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Vereinsleben wurden Erwin Hettegger, Josef Rainer, Fritz Singer und Pepi Obermaier mit dem Ehrenkristall ausgezeichnet.

Wir bedanken uns noch einmal bei unseren Gästen für die Verleihung der höchsten Auszeichnung, welche die Gemeinde Schwarzach zuerkennt.



ne Gemeindeversammlung statt. Mit großem Interesse verfolgten
 blicke für 2017. Ein besonderer Höhepunkt waren im heurigen
 n und verdienten Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen.

Bürger in Schwarzach:

Einsatz für seine Heimatgemeinde Schwarzach ausgezeichnet.
 digte in seinen Worten das Engagement und den Weitblick von
 Rasser.

hwarzenberg'schen Krankenhauses tätig und maßgeblich an der
 einrichtung Innergebirg verantwortlich.
 m. Andreas Haitzer gehalten.



Prim. Dr. Reinhard Lenzhofer erhielt für seine Leistungen im
 und um das Kardinal Schwarzenberg'sche Krankenhaus den
 Ehrenteller der Marktgemeinde Schwarzach.



Die Ehrenmedaille in Bronze der Marktgemeinde Schwarzach
 erhielt Robert Dieterer für mehr als zehn Jahre Mitgliedschaft
 in der Gemeindevertretung.



Für seine 9-jährige Tätigkeit als Obmann der Salzlecker
 Trachtenmusikkapelle und für mehr als 12 Jahre Mitarbeit in
 der Gemeindevertretung erhielt Toni Bielak die Ehrenmedaille
 in Gold.



Fini Rasser und Ulrike Obermaier mit Bgm. Andreas Haitzer
 und Vzbgm. Roman Spiegel.

beiden neuen Ehrenbürgern und gratulieren zur
 die Marktgemeinde Schwarzach vergeben kann.



Erläuterungsbericht

Erläuterungsbericht zum Voranschlag 2017

Ordentlicher Haushalt:	8.860.600,–	Vorjahr:	8.698.600,–	(1,86%)
Außerordentlicher Haushalt:	2.861.000,–	Vorjahr:	697.000,–	(410,47%)

Ordentlicher Haushalt:

Vergleich laufender Einnahmen	VA 2017	+ / –	VA 2016
Eigene Steuern (z. B. Kommunalsteuer, Anschlussgebühren)	1.226.000	+ 6,88%	1.147.100
Ertragsanteile	3.033.000	– 1,77%	3.088.000
Benutzung Gemeindeeinrichtungen (z. B. Wasser-, Kanalbenutzung)	1.385.600	0,86%	1.397.600
Einnahmen aus Leistungen (z. B. Seniorenheim)	2.065.600	4,04%	1.985.400
Einnahmen aus Besitz (z. B. Mieten, Pachten)	106.600	24,68%	85.500
Transferzahlungen (z. B. Personalsubvention Kindergarten)	334.400	– 10,21%	372.400
Gewinnentnahme Gemeindebetriebe	282.200	1,00%	279.400

Erläuterungen:

- Die leichte Steigerung bei den eigenen Steuern resultiert aus der Steigerung der Kommunalsteuer und den Anschlussgebühren für Wasser und Kanal gemindert wird.
- Eine völlig neue Situation ist bei den Ertragsanteilen eingetreten. Hier werden wir laut Landesangaben einen Rückgang, wie oben dargestellt, hinnehmen müssen.

Vergleich laufender Ausgaben	VA 2017	+ / –	VA 2016
Leistungen für Personal	3.608.000	4,74 %	3.444.600
Bezüge gewählter Organe	127.200	1,11 %	125.800
Verbrauchsgüter, Handelswaren (z. B. geringwertige Wirtschaftsgüter)	418.400	1,92 %	410.500
Verwaltungs-, Betriebsaufwand (Porto, Instandhaltung etc.)	2.121.400	1,81%	2.083.700
Zinsen für Finanzschulden	34.500	– 13,32 %	39.800
Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts (z. B. Sozialhilfe)	1.197.000	9,53 %	1.093.000
Sonst. laufende Transferzahlungen (z. B. Subventionen)	163.800	0,74 %	162.600
Ablieferung von netto-veransch. Unternehmen (siehe Einnahmen)	282.200	1,00%	279.400

Erläuterungen:

- In der Steigerung für die Leistungen für das Personal ist eine zu erwartende Lohnerhöhung von 1,5% eingerechnet. Beim Personalstand wurden entsprechend Posten für eine Nachmittagsbetreuung und für die sprachliche Frühförderung vorgesehen. Die Personalkosten betragen 40,72% des ordentlichen Haushaltsvolumens (2016/39,60%). Ohne Seniorenheim ergäbe sich ein Personalkostenanteil an der ebenfalls bereinigten Haushaltssumme von 31,22% (2016/30,50%). Bei den Bezügen gewählter Organe ist nur eine leichte Erhöhung eingerechnet.
- Bei den Verbrauchsgütern und beim Verwaltungs- und Betriebsaufwand werden nach einem Rückgang im Vorjahr wieder leichte Steigerungen erwartet, welche sich aber in einem sehr geringen Ausmaß bewegen.
- Trotz der geplanten Aufnahme des Darlehens für die Volksschule werden sinkende Zinsaufwendungen erwartet. Es wird 2017 vermutlich keine großen Zinssprünge nach oben geben und die laufenden Tilgungen verringern natürlich den Zinsaufwand.
- Die Transferleistungen z. B. Sozialhilfe/Sbg.Krankenanst.Förderungsfonds, wurden vom Land um über € 100.000 höher veranschlagt und haben natürlich stark negative Auswirkungen auf unser Budget.
- Die laufenden Transferzahlungen steigen durch einmalige Subventionen (Funk ÖWR, Bergrettung und ÖRK, Landesschiverband, Kegler, Höllenpass, Kirche ...).

Schuldenstand:

Nach Aufnahme des Darlehens für die Volksschule (€ 1.000.000) wird der Schuldenstand am Ende des Jahres 2017 voraussichtlich € 4.260.700 betragen. Für den Schuldendienst werden € 424.400 aufgewendet (davon Zinsen € 30.500). Die Pro-Kopf-Verschuldung wird dann ca. € 1.206 betragen. Die Zinsentwicklung scheint weiterhin konstant niedrig zu bleiben.

Außerordentlicher Haushalt:

Folgende Vorhaben sind im AO-Haushalt 2017 veranschlagt

Vorhaben	Betrag
Straßenbauprogramm 2017	€ 110.000
Volksschule Sanierung	€ 2.300.000
Feuerwehrfahrzeug Rüstlösch	€ 261.000
Sanierung Dienerwohngebäude Museumsverein	€ 190.000
SUMME	€ 2.861.000



Steuern, Abgaben und Gebühren für 2017

Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	500%
Grundsteuer von Grundstücken nach dem Steuermessbetrag (B)	500%
Kommunalsteuer von der Bemessungsgrundlage lt. Gesetz	3%
Hundesteuer ausgenommen Partnerhund	
Hundesteuer pro Hund im Haushalt	€ 75,00
Vergnügungssteuer monatlich laut Vergnügungssteuerverordnung	
§ 2(2)6 Bauschabgabe für Apparate gem. § 2 Abs. 6 Sbg. Vergnügungssteuergesetz 1998	€ 29,00
§ 2(2)7 Bauschabgabe für Apparate lt. § 21 Abs. 1, lit.b sowie Abs. 2 und 3 Salzburger Veranstaltungsgesetz	€ 1.456,00
Ortstaxe pro Nächtigung lt. TVB-Beschluss	€ 1,30
Pflichtbeitrag zum Salzburger Fremdenverkehrsförderungsfonds pro Nächtigung	€ 0,05
Besondere Ortstaxe lt. Verordnung des Bürgermeisters vom 10. 12. 2014	
für Ferienwohnungen mit mehr als 130 m ² Nutzfläche	€ 494,00
für Ferienwohnungen mit mehr als 100 m ² Nutzfläche	€ 468,00
für Ferienwohnungen mit mehr als 70 m ² Nutzfläche	€ 390,00
für Ferienwohnungen mit mehr als 40 m ² Nutzfläche	€ 338,00
für Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m ² Nutzfläche	€ 260,00
für dauernd abgestellte Wohnwägen	€ 169,00
Zusätzliche Gemeindeabgabe vom Besteuerungsgegenstand der Besonderen Ortstaxe lt. VO der Gemeindevertretung vom 10. 12. 2014	
für Ferienwohnungen mit mehr als 130 m ² Nutzfläche	€ 148,20
für Ferienwohnungen mit mehr als 100 m ² Nutzfläche	€ 140,40
für Ferienwohnungen mit mehr als 70 m ² Nutzfläche	€ 117,00
für Ferienwohnungen mit mehr als 40 m ² Nutzfläche	€ 101,40
für Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m ² Nutzfläche	€ 78,00
für dauernd abgestellte Wohnwägen	€ 50,70
Ausgleichsabgabe für fehlende Stellplätze gem. Verordnung	€ 3.750,00
Ausgleichsabgabe für fehlende Kinderspielplätze gem. VO; je m ²	€ 200,00
Friedhofsgebühren lt. Friedhofsordnung für 10 Jahre	
2-fach-Urnenplatz	€ 235,00
4-fach-Urnenplatz	€ 352,00
Einmaliger Bau- und Instandhaltungskostenbeitrag für Urnenplätze	€ 550,00
Urnerdgrab	€ 235,00
Urnenplatz für anonyme und halbanonyme Bestattung	€ 235,00
Namensplakette/Schild für anonyme und halbanonyme Bestattung	€ 51,00
Kindergrab	€ 117,00
2-fach-Grab	€ 235,00
4-fach-Grab	€ 352,00
6-fach-Grab	€ 449,00
Aufbahrungshalle pro Aufbahrung	€ 117,00
Grabaushub Urnenbeisetzung in Grab	€ 62,00
Grabaushub Kindergrab	€ 113,00
Grabaushub Sommer oben	€ 313,00
Grabaushub Winter oben (15. 11. bis 15. 03.)	€ 372,00
Grabaushub Sommer unten	€ 420,00
Grabaushub Winter unten (15. 11. bis 15. 03.)	€ 470,00
Grabstättenauflösung durch die Friedhofsverwaltung pauschal	€ 200,00
Gebühren für die Abwasserbeseitigung inkl. 10% USt.	
Laufende Gebühr je m ³ Wasserverbrauch	€ 3,37
Bei Pauschalverrechnung ohne Wasserzähler 40 m ³ pro Jahr und Person	
Interessentenbeiträge pro Bewertungspunkt	€ 594,00
Wasserbenutzungsgebühren inkl. 10% USt.	
Laufende Gebühr je Kubikmeter	€ 1,37
Laufende Gebühr je Kubikmeter Nutzwasser	€ 0,64
Bei Pauschalverrechnung ohne Wasserzähler 40 m ³ pro Jahr und Person	
Interessentenbeiträge pro Bewertungspunkt	€ 517,00
Wasserzählermiete pro Jahr	€ 10,20



Abfallwirtschaftsgebühren laut Abfuhrordnung inkl. 10% USt.

Bereitstellungsgebühr pro Einwohner monatlich	€	1,54
Grundgebühr pro Liter Behältervolumen jährlich	€	0,63
Leistungsgebühr pro Kilogramm	€	0,44
Leistungsgebühren für 60 l Müllsack	€	4,90
Leistungsgebühren für Bioabfallentsorgung sofern nicht in Restmüllentsorgung inkludiert; je Liter Entsorgungsvolumen/Entleerung	€	0,33
Presscontainer pro Tonne	€	197,60

Privatrechtliche Entgelte**Erlebnisbad-Benützungsentgelte inkl. 10% USt.**

Tageskarte Erwachsene ab 16 Jahren	€	4,80
Tageskarte Kinder von 6 bis 15 Jahren	€	2,40
Zeitkarte 2 Stunden, nur für Erwachsene	€	2,80
Tageskarte ermäßigt*	€	3,90
Salzburger Familienpass Erwachsene – Tageskarte	€	4,30
Salzburger Familienpass Kinder – Tageskarte	€	2,10
Sonnenterrassen Saisonkarte Familie – mindestens ein Kind	€	115,00
Sonnenterrassen Saisonkarte Alleinerzieher – mindestens ein Kind	€	80,00
Sonnenterrassen Saisonkarte Erwachsene ab 16 Jahren	€	55,00
Sonnenterrassen Saisonkarte Kinder von 6 bis 15 Jahren	€	25,00
Sonnenterrassen Saisonkarte ermäßigt**	€	45,00
Zehnerblock Erwachsene	€	40,00
Zehnerblock Kinder	€	20,00
Kabine	€	2,00
Kabine Saisonmiete	€	25,00
Kästchen	€	1,00
Kästchen Saisonmiete	€	12,50
Sonnenschirm-Leihgebühr	€	1,00
Schlüsseinsatz	€	2,00
Invalide mit Ausweis erhalten 50% Ermäßigung auf die Tageskarte		
* Ermäßigung Lehrlinge, Studenten, Präsenzdienner, Senioren ab 60 Jahren		
** Ermäßigte Saisonkarten wie Tageskarten* und Personen mit Invalidenausweis		
Zuschuss der Gemeinde zur Saisonkarte für Familien und Alleinerzieher mit Hauptwohnsitz in Schwarzach Hauptwohnsitz in Schwarzach	€	35,00

Seniorenpflegeheimgebühren

Grundtarif pro Person und Tag Kategorie A	€	29,35
Pflegetarife je Tag		
Pflegestufe 1	€	9,30
Pflegestufe 2	€	20,60
Pflegestufe 3	€	30,30
Pflegestufe 4	€	63,50
Pflegestufe 5	€	75,70
Pflegestufe 6 oder 7	€	81,80
Zimmerauflösungsgebühr einmalig	€	175,35
Verpflegungskostenrückerersatz/Tag ab dem 2. Tag der Abwesenheit (Vollzahler)	€	4,30
Essen für Nichtbewohner bei Abholung	€	6,60
Essen für Nichtbewohner bei Einnahme im Seniorenpflegeheim	€	7,10

Betreuungsgebühren Seniorenwohnhaus – betreutes Wohnen

Grundgebühr für Bereitschaftsdienst pro Person monatlich	€	13,20
Notdienst pro angefangene 15 Minuten	€	9,20
Essen im Speisesaal und bei Abholung	€	6,10
Essen bei Zustellung in die Wohnung	€	6,60

Kindergartengebühren inkl. 10% USt.

Halbtagesbetreuung bis 13.00 Uhr (€ 60,00 – Förderung € 12,50)	€	48,50
Ganztagesbetreuung bis 17.00 Uhr (€ 100,00 – Förderung € 25,00)	€	77,00
Halbtagesbetreuung bis 13.00 Uhr für Vorschulkinder kostenlos	€	0,00
Ganztagesbetreuung ab 13.00 Uhr für Vorschulkinder einheitlich	€	28,00
Sommerkindergarten bis 13.00 Uhr pro Woche (keine Förderung des Landes)	€	15,25
Sommerkindergarten bis 17.00 Uhr pro Woche (keine Förderung des Landes)	€	25,00
Mittagessen	€	2,50



Krabbelgruppengebühren inkl. 10% USt.

01 bis 10 Wochenstunden (€ 75,00 – Förderung € 12,50) pro Monat	€	62,50
21 bis 30 Wochenstunden (€ 225,00 – Förderung € 12,50) pro Monat	€	212,50
Mittagessen	€	2,70

Krabbelgruppengebühren inkl. 10% Ust. in den Sommerferien

01-10 Wochenstunden, pro Woche	€	18,00
11-20 Wochenstunden, pro Woche	€	37,00
21-30 Wochenstunden, pro Woche	€	56,00
31-40 Wochenstunden, pro Woche	€	75,00
Hausübungsbetreuung pro Kind und Tag, keine USt.	€	3,00

Büchereigebühren inkl. 10% USt.

Ausleihgebühr pro Buch für drei Wochen	€	1,20
Ausleihgebühr pro Spiel für zwei Wochen	€	1,80
Überziehungsgebühr pro Tag	€	0,50
Jahreskarte für Einzelpersonen	€	14,00
Jahreskarte für Familien	€	24,00
Jahreskarte für Kinder bis 18 Jahre	€	6,00

Gemeindebauhof Stundensätze für Arbeitsleistungen des Personals (nur in Zusammenhang mit laufenden Gemeindetätigkeiten)

Vollkostenersatz für Dienstleistungen	€	38,00
Teilkostenersatz für Ortsvereine, Organisationen und bei örtlichen Veranstaltungen	€	30,00

Benützungsgebühren für Gemeinderäumlichkeiten (je angefangene Stunde)**Schulturnhalle (keine Ust)**

Sportveranstaltung pro angefangener Stunde (bis maximal 5 Stunden)	€	40,00
Sportveranstaltung pro Tag	€	400,00

Volksschule (keine USt.)

Klassenraum pro angefangene Stunde	€	10,00
Turnsaal pro angefangene Stunde	€	12,00

Fahrzeug- bzw. Maschinenkostensätze pro Stunde

Kehrmaschine	€	80,00
Radlader/Minibagger und andere Maschinen	€	55,00
LKW	€	55,00
LKW mit Kran	€	60,00
Klein-LKW Pritsche	€	40,00

Neue Mittelschule (keine USt.)

Klassenräume und Turnsaal gleich den Tarifen Volksschule		
Festsaal pro angefangene Stunde	€	20,00
Schulküche (nur tageweise)	€	100,00

Festsaal der Marktgemeinde inkl. 20% USt.

Gesamter Saal inklusive Bar und Barnebenräume mehr als 5 Stunden	€	600,00
Gesamter Saal inklusive Bar und Barnebenräume weniger als 5 Stunden	€	440,00
Gesamter Saal ohne Bar und Barnebenräume mehr als 5 Stunden	€	350,00
Gesamter Saal ohne Bar und Barnebenräume weniger als 5 Stunden	€	250,00
Großer Saalteil inklusive Bar und Barnebenräume mehr als 5 Stunden	€	440,00
Großer Saalteil inklusive Bar und Barnebenräume weniger als 5 Stunden	€	330,00
Großer Saalteil ohne Bar und Barnebenräume mehr als 5 Stunden	€	190,00
Großer Saalteil ohne Bar und Barnebenräume weniger als 5 Stunden	€	130,00
Mehrzweckraum im Kellergeschoß nur in Verbindung mit Festsaal pro Tag	€	55,00
Saal bei Vergabe als Ersatzräumlichkeit pro Stunde	€	30,00
Reinigung obligatorisch durch Gemeindepersonal pro Stunde und Kraft	€	30,00
Reinigung obligatorisch durch Gemeindepersonal pro Stunde und Kraft	€	30,00
Bauhofleistung pro Stunde	€	35,00
Bereitstellung 60 l Müllsack und Entsorgung pro Sack	€	4,90
Bereitstellung Reinigungsmaterial bei Selbstreinigung Pauschale	€	20,00
Tischwäsche gesamter Saal Pauschale	€	90,00
Tischwäsche großer Saalteil Pauschale	€	60,00
Sonderregelungen (Aufbau, Rückbau, Mehrtagesrabatte, gebührenfreie Veranstaltungen etc. lt. GV Beschluss)		

Haus der Vereine (keine USt.)

Mehrzweckraum inklusive technischer Ausstattung für mehr als 5 Stunden	für Profit-Organisationen	€	400,00
	für Non-Profit-Organisationen	€	140,00
Mehrzweckraum inklusive technischer Ausstattung für weniger als 5 Stunden	für Profit-Organisationen	€	200,00
	für Non-Profit-Organisationen	€	80,00
Reinigung obligatorisch durch Gemeindepersonal pro Stunde und Kraft		€	30,00

Gebrauchsgeldern für Zeitungsverkaufstaschen auf Gemeindestraßen

Pauschalbetrag pro Jahr bis zu 20 Verkaufstaschen	€	275,00
Pauschalbetrag pro Jahr für je weitere angefangene 10 Verkaufstaschen	€	137,50





Kreativität mit all Erste Schwarzacher Bildung

„Menschen in Bewegung“ war das Motto der ersten Kreativ- und Bildungswoche in Schwarzach. Sie fand von 19. bis 25. September statt. Veranstaltet vom örtlichen Salzburger Bildungswerk anlässlich „Salzburg 200 Jahre bei Österreich“ und 110 Jahre Marktgemeinde.

In einer Kreativwerkstatt, die von März bis September dauerte, erarbeiteten 32 Schwarzacher/Innen das umfangreiche Programm. So boten schließlich Bildungswerkleiter Max Stürmer und sein Team Veranstaltungen zum Zuhören und Zuschauen sowie zum Selbst-Ausprobieren an. Die verschiedenen Themen sollten unsere Kreativität mit all unseren Sinnen erlebbar machen und unsere körperliche und geistige Beweglichkeit fördern. Daher wurden sie so ausgewählt, dass für Junge und Alte, Menschen mit Handicap und „Zuagroaste“ etwas dabei war.

Die Bildungswoche

Bürgermeister Andreas Haitzer und Max Stürmer eröffneten die Kreativ- und Bildungswoche am Montag, dem 19. September, in der Bücherei. Danach erzählten Altbürgermeister Hermann Steinlechner, Traudl Rachensperger, Hans Auer und Michael Lechner unter der Leitung von Anton Rauter Anekdoten und Geschichten aus ihrer Heimat und ihrem Leben. Zuvor konnte man zusammen mit der Lebenshilfe im Haus Spiluttini kräftig singen oder im Kindergarten Markt beim Eltern-Kinder-Basteln mit Farbe und Kleister hantieren.

Am Dienstag trafen sich 20 Damen und Herren, um mit Andrea Rachensperger im Schernbergwald nach Kräutern zu suchen und anschließend im Schlossstüberl die Funde zu Kräuterbutter und Essig zu verarbeiten. Am Nachmittag wurde das Eröffnungsprogramm im Seniorenheim wiederholt. Im Luise-Saal trafen sich Bewohner von Schernberg mit SchwarzacherInnen zu einem besinnlichen Nachmittag zum Thema Erntedank. Am Abend brachte Tina Ferdiny bewegungshungrige Menschen mit Zumba zum Schwitzen.

Am Mittwoch gingen Menschen mit Beeinträchtigungen und Jugendliche der Neuen Mittelschule unter dem Titel „Motopädagogik – Spaß an der Bewegung mithilfe von Musik“ spielerisch-symbolisch wandern. Abends lud der Rhythmische Chor „Arche“ zum gemeinsamen Singen in der Kirche.





en Sinnen erleben swoche und 4. Kreativmeile

Anschließend waren im Festsaal die Linedancer in ihrem Element. Rund 30 Begeisterte folgten zu Country-Musik den „Anweisungen“ von Daniela Sulzberger.

Donnerstag schwangen aktive Senioren, angefeuert wieder von Tina Ferdiny, ihre Glieder beim „Zumba Gold“, im Museum Tauernbahn fanden Lesungen von Irmgard Kramer zum Thema „Am Ende der Welt“ für Volks- und Neue Mittelschule statt. In der Bibliothek brachten uns taubstumme Bewohner von Schernberg die Gebärdensprache nahe.

Am Freitag lasen Brigitte Trnka und Walter Müller „Texte, die bewegen“.

Der Samstag gehörte den Wanderern. Nachdem Pfarrer Ignazius Siluvai den von David Zwilling initiierten Leitstern vor der Feuerwehr-Zeugstätte gesegnet hatte, machten sich an die insgesamt 40 Personen auf einen der vier „Kleeblattwege“, ausgehend von diesem Stern. Im Museum Tauernbahn wurden sie nach der Rückkehr mit einer kleinen Jause gelabt.

Anschließend startete BGM Andreas Haitzer mit der Eröffnung der Ausstellung „Kunststücke“ die Kreativmeile. Sie bildete am Sonntag von 10.30 bis 19.00 Uhr den Höhepunkt der Bildungswoche. 70 Künstlerinnen und Künstler, darunter Maler, Bildhauer, Musiker, Literaten und Fotografen, zeigten an 16 „Tatorten“ ihre Werke. Am Marktplatz sorgte das Rote Kreuz für das leibliche Wohl und auf der Bühne wurde den ganzen Tag ein reichhaltiges Programm geboten.

Nahmen während der Woche an den 19 Veranstaltungen rund 570 Personen teil, fanden sich am Sonntag weit mehr als 1.000 Besucher ein. Der Bummelzug des Tauernbahnmuseums, der stündlich verkehrte, war stets überfüllt.

Allen Mitarbeitern, Künstlern, Vereinen und Institutionen, vor allem Gerhard Kendlbacher und „seinem“ Bauhof ist es zu danken, dass diese Tage so perfekt abliefen!

Interessierte können jederzeit den Katalog zur Kreativmeile um 3 Euro am Gemeindeamt erwerben.



Volksschule



Lesenacht

Die Lehrerinnen der 3a- und 3b-Klasse veranstalteten heuer eine aufregende Lesenacht zum Thema Hexen. Um 19 Uhr trafen sich alle mit Schlafsack, Kuscheltier, Taschenlampe usw. in der Schulbücherei. Nach einer Hexengeschichte gab es für die Kinder eine Hexen-Leserallye quer durch das finstere Schulhaus. Um ca. 22 Uhr bekamen wir einen besonderen Besuch: unseren Herrn Bürgermeister, verkleidet als Hexe.

Danach las uns der Bürgermeister eine lustige Hexengeschichte vor. Ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder war das gemeinsame Völkerballspiel im Turnsaal. Anschließend stärkten wir uns mit einer wohlverdienten Jause und bedankten uns herzlich bei Herrn Haitzer, dass er sich so viel Zeit für uns genommen hatte. Nach kurzer Katzenwäsche kuschelten sich die Kinder in ihre gemütlichen Schlafplätze. Dort durften sie mit ihrer Taschenlampe lesen, bis ihnen die Augen zufielen. Nach wenig Schlaf brachten uns Mamas ein leckeres Frühstück. Um 9 Uhr gingen alle müden Schüler/innen und Lehrerinnen nach Hause. Es war für alle eine unvergessliche Nacht!



Verkehrserziehung mit der Polizei Schwarzach

Beim Schulweg geht es nicht nur darum, eine fixe Strecke festzulegen und zu üben. Den Kindern muss auch vermittelt werden, welche besonderen Gefahren es für sie im Straßenverkehr gibt.

Pünktlich zu Schulbeginn besuchten darum Beamte der Polizei Schwarzach die Kinder der 1. und 2. Klassen, um mit ihnen das Überqueren von Straßen zu üben und gefährliche Stellen am Schulweg zu besprechen. Die Kinder hörten in der Klasse ganz genau zu und zeigten im Anschluss daran großen Eifer beim praktischen Durchführen des Erlernenen. Im Team übten sie das Überqueren am Zebrastreifen unter den prüfenden Augen der PolizeibeamtInnen. Diese waren mit den Volksschulkindern sehr zufrieden.

Nun können alle Schülerinnen und Schüler sicher und mit bestem Hintergrundwissen den Weg zur Schule meistern und zurücklegen. Ein großes Dankeschön an die Polizei für ihre tatkräftige Unterstützung und Hilfe.



Neue Mittelschule



NMS Schwarzach kickt den Landesmeistertitel 2016 in den Pongau

Bei widrigen äußeren Umständen spielten Schüler aus allen Landesteilen um den Fußball-Landesmeistertitel der Unterstufen. Im Gegensatz zum Wetter war das Niveau der Spiele sehr hoch. Fairness, Einsatz und sportlicher Ehrgeiz standen bei allen Teams an erster Stelle. Im Finale standen sich die Burschen der NMS Schwarzach und der SMS Seekirchen gegenüber. In einem hochklassigen und rassigen Endspiel konnten sich die Heimischen über einen verdienten 2:0-Sieg freuen.



Graffiti – Sprüher am Werk

Auf Einladung von Bürgermeister Andreas Haitzer konnten Schülerinnen und Schüler ihre kreativen Fähigkeiten unter Beweis stellen: Die Stützmauer bei der neuen Sporthalle soll einen „neuen Anstrich“ erhalten! Mit der bekannten Künstlerin Tamara SOMA Volgger wurden wahre Kunstwerke geschaffen.

Generalsanierung der Bahnüberführung Schwarzach



Die Bahnüberführung Schwarzach wurde 1979 erbaut und bildet mit einer Länge von 87,5 Metern die Verbindung des Ortskerns mit Nieder- und Oberuntersberg.

Mit 37 Jahren weist das Brückenbauwerk altersbedingt schwerwiegende Mängel auf, welche nun eine Generalsanierung erforderlich machen. Hierzu wurde in einem ersten Arbeitsschritt bereits ein Schutzgerüst über dem Bahnbereich eingebaut, um den ungestörten Bahnverkehr während der Arbeiten zu ermöglichen.

Die Sanierung des Brückenbauwerkes erfolgt im Zeitraum Juni bis August 2017. Hierbei wird die Brücke bis auf das Rohtragwerk abgetragen und einer völligen Erneuerung

unterzogen. Der ostseitige Gehweg wird in diesem Zuge verbreitert und an den Brückenrändern werden Leitschienen mit integriertem Spritzschutz angebracht, um den seit 1979 gestiegenen Sicherheitsanforderungen zu entsprechen.

Zur Durchführung der Arbeiten ist es erforderlich, das Brückenbauwerk im Zeitraum Juni bis August 2017 zu sperren. Der PKW-Verkehr wird während der Brückensanierung lokal über die Unterführung östlich des Bahnhofes Schwarzach umgeleitet.

Die Zufahrt für den LKW-Verkehr erfolgt in diesem Zeitraum richtungsgebunden über Ober- und Niederuntersberg.

Freiwillige Feuerwehr



Am Samstag, 9. Juli 2016, fand die Frühjahrsabschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr im Seniorenpflegeheim Schwarzach statt.

Übungsannahme war ein Dachstuhlbrand. Ziele waren die Evakuierung des Gebäudes sowie die Herstellung einer entsprechenden Löschwasserversorgung.

Unterstützt wurden wir bei dieser Übung von unseren Kameraden aus St. Veit und St. Johann sowie vom Pflegepersonal und natürlich auch den Bewohnern des

Pflegeheims, welche begeistert mitmachten und sich über Hubsteiger, mit dem Rollstuhl oder zu Fuß ins Freie bringen ließen.

Besonders freute uns, dass unser Ehrenkommandant Hermann Stöckl als Bewohner bei der Übung dabei war.

Eingroßer Dank gilt dem Personal unseres Seniorenpflegeheimes für die umsichtige und kompetente Mitarbeit und Heimleiter Anton Bielak für die Mitorganisation.

115 Jahre Salzlecker Trachtenmusikkapelle Schwarzach

Die Salzlecker TMK Schwarzach feierte vom 2. bis 4. September 2016 anlässlich ihres 115-jährigen Bestehens ein dreitägiges Jubiläumsfest. Am Freitag startete das Fest mit der ersten Schwarzacher „Rock-Nacht“. Mit dabei die zwei aufstrebenden Rockbands „High Transition“ und „Solarjet“, die vor allem bei den Jugendlichen für ordentliche Stimmung sorgten. Die Musiker wurden mit den Motorrädern der Mitglieder vom Motorradclub „Riding Wolves“ zur Bühne gebracht. Der Samstag begann am Nachmittag mit Standkonzerten der geladenen Musikkapellen an verschiedenen Plätzen in Schwarzach. Seniorenzentrum (Werkskapelle Lend und TMK Strochneraus Dorfgastein), Tauernbahnmuseum (Bundesbahnmusikkapelle Bischofshofen und Bürgermusik St. Johann) sowie am Marktplatz (TMK Kleinarl und TMK Goldegg). Auf allen drei Plätzen gab es auch Einlagen der Schnalzergruppe aus St. Veit. Der Festakt (Gedenken an die

verstorbenen Musiker/innen) wurde mit einem Sternmarsch eröffnet. Nach dem offiziellen Bieranstich spielte die Bundesbahnmusikkapelle Bischofshofen ein stimmungsvolles Unterhaltungskonzert. Danach gehörte die Bühne „Sepp Mattlschweiger's Quintett Juchee“.

Am Sonntag nahmen sämtliche Ortsvereine und Gastvereine am Wallnerfeld Aufstellung zur Festmesse, welche von unserem geschätzten Herrn Pfarrer Msgr. Dr. Ignaci Siluvai abgehalten wurde. Nach der Ehrensalve unserer Ehrenkompanie (Historische Salzlecker Schützen) und den Festansprachen marschierten alle Vereine zur Defilierung am Marktplatz und anschließend weiter zum Festzelt. Die TMK Filzmoos spielte ein anspruchsvolles Unterhaltungskonzert zum Frühschoppen. Die Gruppe „Krainerschwung“ sorgte für einen schwungvollen Ausklang des dreitägigen Jubiläumsfestes.



Das Jubiläumsjahr 2016 war ein besonderes Jahr für die Salzlecker TMK. Musikalisch starteten wir im April mit einem Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Schwarzach. Die traditionellen örtlichen und kirchlichen Veranstaltungen (Maibaumaufstellen, Weckruf 1. Mai, Florianifeier, Fronleichnam, Erntedank, Kreativmeile, Begräbnisse) wurden von der Salzlecker TMK wieder musikalisch umrahmt. Das alljährliche Weihnachtskonzert am 8. Dezember im Festsaal

Schwarzach bildete unseren musikalischen Jahresabschluss. Der Vorstand möchte sich auf diesem Weg recht herzlich bei allen Musiker/innen der Salzlecker TMK für die gute Zusammenarbeit sowie bei allen Förderern und Helfern für ihre Unterstützung bedanken. Wir empfinden dies als eine große Wertschätzung. Auf ein erfolgreiches nächstes Jahr!

Mit musikalischen Grüßen

Für den Vorstand: Andreas Pucher, Obm.



Sportverein Schwarzach



**Obmann
Gerhard Hölzl**

**Sportverein Schwarzach
im Pongau**

gegründet
im Jahr 1919
Vereinsfarbe
schwarzweiß

Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr mit viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit wünscht euch euer Obmann Gerhard Hölzl!

Sehr geehrte Gemeindegänger und Gemeindegängerinnen!

Am 8. und 9. Oktober 2016 fand die Tischtennis-Landesmeisterschaft in unserer neuen Sporthalle statt.

Die Funktionäre leisteten tolle Arbeit und die neue Halle ist bei allen Spielerinnen und Spielern sehr gut angekommen. Der Salzburger Landesverband war von der Durchführung sehr beeindruckt und möchte in Zukunft mehrere größere Turniere in Schwarzach veranstalten.

Ein erfolgreiches Sportjahr neigt sich zum Ende zu. Alle Veranstaltungen aus unseren Sektionen waren sehr gut besucht und wurden von unseren Funktionären bestens organisiert.

Es wird in allen Sektionen eine hervorragende Nachwuchsarbeit geleistet und man kann auf großartige Erfolge zurückblicken.

Für nähere Informationen stehe ich Ihnen telefonisch unter 0664/9149360 oder per E-Mail unter obmann@sportverein-schwarzach.at gerne zur Verfügung. Ein Überblick über unseren Vorstand und alle Sektionen ist auch mit unserer Internetpräsenz unter www.sportverein-schwarzach.at möglich.

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen unseren Sportler/Innen, Funktionären, Mitarbeitern und Sponsoren für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank an die Marktgemeinde Schwarzach.



**Es wird
ein/e Pächter/in
ab März 2017 für
unsere „Sportler Einkehr“
(Tennisheim) des Sport-
vereins Schwarzach im
Pongau gesucht.**

**Die Saison
beginnt
Mitte März und
endet Ende
November.
Erforderlich ist eine
Konzession für das
Gastgewerbe.**

Bei Interesse bitte Bewerbung an den:
Sportverein Schwarzach im Pongau
Obmann Gerhard Hölzl
Email: g.hoelzl@mungo.ch
Mobil: 0664/ 9149360



Volleyball / Fußball



Der SV Schwarzach – Volleyball kann sich auch heuer wieder über einige Neuzugänge bei den Damen als auch bei den Herren freuen. Zwar verließen uns über den Sommer drei Spieler aus beruflichen Gründen, doch in Summe überwiegen weiterhin die Neuzugänge und die Sektion Volleyball wird somit größer und größer.

Wir sind bereits seit einigen Wochen wieder voll im Training in unserer tollen Sporthalle und bereiten uns so auf die kommenden Spiele vor. Seit heuer spielt neben den Herren des SV Pilkington Schwarzach auch die Damenmannschaft des SV

KIA Center Schwarzach wieder in der 1. Landesliga mit. Des Weiteren wird sowohl bei den Damen als auch bei den Herren wieder ein Team in der 2. Landesliga starten.

Unser wichtigstes Ziel für diese Saison wird es sein, für die Damen, aber auch für die Herren starke Nachwuchsteams aufzubauen, um in Zukunft auch in den U17-Bewerben vorne mitspielen zu können.

Auf zahlreiche Zuschauer bei unseren Meisterschaftsspielen und eine hoffentlich erfolgreiche Saison freuen sich die Volleyballer des SV Schwarzach mit Obmann Erich Schiffer.



Nach der Neuformierung und der Verpflichtung des neuen Trainers Wolfgang Schäffer belegt unser Team nach der abgelaufenen Herbstsaison (mit einem Spiel weniger) den 5. Tabellenrang der 1. Landesliga – nur 6 Punkte Rückstand auf den Tabellenführer. Der SV Harlander Schwarzach bedankt sich bei allen Sponsoren, Gönnern und Fans für die tolle Unterstützung!

Tischtennis

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Sektion Tischtennis war Ausrichter der diesjährigen allgemeinen Tischtennis-Landesmeisterschaft.

Unsere Veranstaltung wurde am 8. und 9. Oktober 2016 in der neuen Schulturnhalle in Schwarzach jeweils ab 9 Uhr ganztags durchgeführt. An diesen beiden Spieltagen wurden die unterschiedlichsten Bewerbe im Einzel, Doppel, Mixed und Hobby ausgetragen. Aktive Bundesligaspieler und Meisterschaftsspieler aus den verschiedensten Ligen der Salzburger Tischtennis Mannschaftsmeisterschaft haben an unserer Landesmeisterschaft teilgenommen.

Im Oktober 2015 wurde mit dem Neubau unserer Schulturnhalle eine der modernsten Sportstätten im

Bundesland Salzburg offiziell eröffnet und bietet zur Durchführung einer Veranstaltung dieser Größenordnung einen optimalen Rahmen.

Im Herren Einzel A konnte sich Christian Luginger vom UTTC Salzburg in einem hochkarätigen Finale gegen Lukas Seidl vom TTC Kuchl durchsetzen. Michael Trink (UTTC Salzburg) und Attila Halmi (TTC Kuchl) belegten die beiden dritten Ränge.

Sehr erfreulich aus Sicht der Schwarzacher war der 3. Platz von Markus Seidl im Bewerb Herren Einzel C, der 3. Platz von Mario Dürr im Bewerb Herren Einzel F und der Vizelandesmeistertitel sowie 2. Platz für Helmut Krackl im Herren Einzel E Bewerb.



Mit ca. 150 Teilnehmern an beiden Spieltagen war das Starterfeld der diesjährigen allgemeinen Tischtennis-Landesmeisterschaft sehr hoch und gut besucht.

Wir bedanken uns abschließend bei allen Funktionären, Mitarbeitern, beim Salzburger Tischtennis-Landesverband

sowie bei unseren Sponsoren und Unterstützern für die hervorragende Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank gilt auch der Marktgemeinde Schwarzach mit Bürgermeister Andreas Haitzer und unserem Sportvereinsobmann Gerhard Hölzl.

Sportkegeln



Im Bild stehend von links: Christoph Kirchberger, Franz Schaireiter, Andreas Weiss, Hans Heimhofer, Gerhard Seidl. Vorne: Manuel Mayr, Thomas Empl, Hannes Kirchberger.

Sportliche Grüße: Monika Bauchinger, Sektionsleiterin Sportkegeln

Sportkegler auch 2016/2017 auf Top-Niveau

Nach der so erfolgreichen Saison im vergangenen 40. Jubiläumsjahr der Schwarzacher Sportkegler schien die Latte für das Spieljahr 2016/2017 besonders hoch zu liegen: Konnte doch sowohl in der Landesliga Damen als auch in der höchsten Salzburger Spielklasse der Herren die Bronzemedaille geholt werden und damit das beste Ergebnis in der Mannschaftsmeisterschaft in der Vereinsgeschichte erzielt werden. Ebenso wurde mit dem „Pongauer Stier“ wiederum eines der größten und erfolgreichsten Turniere Österreichs veranstaltet, bei dem knapp 400 Kegelbegeisterte und auch internationale Größen des Kegelsports in Schwarzach zu Gast waren. Doch nichtsdestotrotz konnten die Erwartungen an die Athleten der Sektion Sportkegeln auch im noch jungen Spieljahr 2016/2017 bereits mehr als erfüllt werden: So liegen beide Teams in den höchsten Salzburger Spielklassen erneut

auf Medaillenkurs und belegen beide zurzeit sogar den zweiten Tabellenplatz.

Dies ist nach einigen Existenzsorgen rund um die Sportstätte am Beginn des diesjährigen Frühlings, die mit einer ungewissen Zukunft des gesamten örtlichen Kegelsports verbunden waren, umso erstaunlicher. Doch nachdem die Sportkegelbahn nach einigen Diskussionen und Drahtziehen wieder gesichert werden konnte und die Mitglieder der Sektion Sportkegeln mit vollem Kraftaufwand auch einige Renovierungen der Spielstätte durchgeführt hatten, können sich die Frauen und Männer rund um Sektionsleiterin Monika Bauchinger wieder auf das sportliche Geschehen konzentrieren.

Nach wie vor bezahlt macht sich die tolle Nachwuchsarbeit, die in Schwarzach über Jahre aufgebaut worden ist: So konnten die jungen Talente aus den Reihen der Schwarzacher, die sich allesamt bereits in den Landesliga-Teams ein Stammtrikot gesichert haben, auch bei den Nachwuchs-Landesmeisterschaften ihr Können erneut unter Beweis stellen.

Schwarzach Schach Open



31. Schwarzach Open 2016

Traditionell wird Ende August „Schwarzach im Pongau zur Schachmetropole“. Heuer fand das 31. Schwarzach Open von 20. bis 27. August statt. 146 Teilnehmer aus 20 Nationen waren im A-, B- und C-Bewerb am Start. Sie kämpften um ein Gesamtpreisgeld von über 11.500 Euro, das der Hauptsponsor CCC SALZBURG ermöglichte. Darunter waren fünf Großmeister, zwei davon sogar mit einer Elozahl von über 2600! Nach neun hart umkämpften Runden stand die Nr. 1 des Turniers GM Palac Mladen aus Kroatien mit 7 Punkten als Sieger fest.

Für die größte Überraschung des Turniers sorgte der junge Österreicher FM Wertjanz David von SC Die Klagenfurter, der

ebenfalls 7 Punkte schaffte und nur durch die Feinwertung den zweiten Platz belegte. Dritter wurde GM Stevic Hrvoje, ebenfalls aus Kroatien. Das B-Turnier gewann Van Den Ouden Lendert aus Holland mit 7,5 Punkten. Im C-Turnier setzte sich der erst elfjährige Deutsche Hannes Hetzner mit 7,5 Punkten durch.

Das Organisationsteam rund um Turnierdirektor Juro Ljubic war stets bemüht, auf alle Wünsche der Teilnehmer einzugehen und allfällige Probleme zu lösen.

Nicht zu unterschätzen ist hierbei der wirtschaftliche Impuls für die Region, der Großteil der Spieler, teils mit Begleitpersonen, verbringt sieben Nächte in den Unterkünften von Schwarzach und St. Veit.

Ski Nordisch



Der erfolgreiche Absprung

Gesamtsieg der Vier-Schanzen-Tournee, 8 Medaillen bei Weltmeisterschaften, diverse Weltcup Siege und Staatsmeistertitel – das sind die eindrucksvollsten Erfolge, die Chiara Hölzl, Stefan Kraft und Paul Gerstgraser erreicht haben. Aber nicht nur die Schwarzacher Aushängeschilder schaffen Großes, auch die Kleinsten geben Vollgas.

Als lokaler Verein ist es uns besonders wichtig, den Kindern eine Alternative zu bieten, um ihre Fähigkeiten auf persönlicher und sportlicher Ebene für die Zukunft zu festigen.

Eines der Erfolgsrezepte ist die kontinuierliche Nachwuchsarbeit, die nur dank des unermüdlichen Einsatzes der Trainer, Funktionäre und natürlich der Eltern umgesetzt werden kann. Ein wichtiger Grundstein wurde mit dem Bau der neuen Schanzenanlage im Jahr 2012 gesetzt. Dank der großartigen Voraussetzungen können die Kids jederzeit tolle Trainingseinheiten absolvieren.

Zum Winterauftakt der Saison 2016/2017 bereiten sich rund 30 Adler und natürlich Adlerinnen – angefangen vom Nationalteam bis zu den Jüngsten – mit Hallentraining und den ersten Schneesprünge auf weitere Erfolge vor.



Die nächste Generation

Die nächste Generation ist mit großen Schritten auf dem Weg zu künftigen Erfolgen. Unsere Sportler Noah Valtiner, Stefan Rainer und Peter Resinger, die in den Leistungszentren Stams (T) und Saalfelden (S) trainieren, machen bereits bei nationalen und internationalen Wettbewerben auf sich aufmerksam. Ziel der drei ist der Sprung in den ÖSV-C-Kader – welchen Noah heuer bereits geschafft hat.

Eine der wichtigsten und prestigeträchtigsten Wettkampfsereien im Nachwuchsbereich ist die internationale Kinder-4-Schanzentournee. 26 Vereine aus fünf Nationen kämpfen an den vier Austragungsorten in Österreich und Deutschland um Tagessiege und die Gesamtwertung.

Nach dem ersten Gesamtsieg der Vereinsgeschichte im Jahr 2015 konnten unsere jungen Sportler/innen diesen großartigen Erfolg auch im heurigen Jahr wiederholen und den Gesamtsieg nach Schwarzach holen.

Wir wünschen allen Sportlern, Funktionären, Gönnern und Eltern eine unfallfreie und erfolgreiche Saison 2016/2017. News und Ergebnisse findet ihr auf www.ski-schwarzach.at
Gerald Zangerl & Gerd Prokop
Sektionsleitung und Trainer

Informationen zum Abfuhrplan

GELBE SÄCKE und BÜRGERCARD FÜR 2017

Die **GELBEN SÄCKE** für das Jahr 2017 können in der Zeit vom **9. bis 13. Jänner 2017** während der Arbeitsstunden im Gemeindeamt abgeholt werden. Bei Wohnhäusern mit mehreren Parteien wird empfohlen, nach Möglichkeit die **GELBEN SÄCKE** für das gesamte Haus gemeinsam von einer beauftragten Person abholen zu lassen. Haushalte mit Hauptwohnsitz in Schwarzach erhalten eine Rolle mit 13 Säcken.

Bitte nehmen Sie bei der Abholung der Gelben Säcke auch Ihre **BÜRGERCARD** mit, damit der neue Aufkleber auf der Rückseite aufgeklebt werden kann.

Christbaumentsorgung

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden auch dieses Mal wieder die Christbäume von den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes kostenlos abgeholt und entsorgt. Bitte stellen Sie diese **ab Montag, 09. Jänner bis Freitag, 13. Jänner 2017** am Abholplatz Ihrer Mülltonnen bereit.

Abfuhrplan bitte genau lesen, Terminverschiebungen auch an einigen Werktagen vor und nach einem Feiertag.

Bereitstellung der abzuholenden Behälter bzw. Säcke bis spätestens 05.00 Uhr früh.

Eine Bereitstellung am Vorabend wird empfohlen. Bei nicht bereitgestellten Behältern besteht die Gefahr des Nichtentleerens. Eine Entleerung am bisher „gewohnten“ Standplatz kann nicht garantiert werden.

Behälter/Säcke müssen vom Müllfahrzeug aus leicht ersichtlich, frei zugänglich und vom Schnee befreit sein. Zufahrt zum Behälter nicht durch geparkte Autos blockieren – mögliche Schneepflugeinschüttungen berücksichtigen!

Abfallbehälter durch Eigentümer beschriften, wenn diese an Sammelplätzen bereitgestellt werden (z. B. Beschriftung mit Hausnummer). Sonst gibt es Probleme mit vertauschten Behältern, da die Behälter mit Chip personalisiert + ausgestattet sind.

Im Biomüllbehälter keine Flüssigkeiten entsorgen.

Gefahr des Festfrierens im Winter und somit keine Gewährleistung, dass der Behälter vollständig entleert werden kann.

Empfehlung: Den Biomüll vorher in Biomüllsäcken aus verrottbarer Maisstärke sammeln und dann mit diesen Säcken in den Behälter einwerfen. Vorteil: geringe Gefahr des Festfrierens und verbesserte Sauberkeit des Biomüllbehälters.

Inhalt und Kontrolle gelber Sack

Bitte nur offizielle transparente Gelbe Säcke verwenden. Keine Abholung von andersfarbigen Säcken, keine Abholung von Gelben Säcken mit Störstoffen. Die Hettegger-Mitarbeiter führen eine visuelle Inhaltskontrolle durch.

Recyclinghof

Für die Nutzung des **Recyclinghofes** zur Abgabe von sperrigen Hausabfällen, Altstoffen und Problemstoffen aus Haushalten an den jeweiligen **Abgabeterminen lt. Abfuhrplan** (Öffnungszeiten von 09.00 bis 16.00 Uhr) ist die Vorlage einer **BÜRGERCARD mit Aufkleber für das Jahr 2017** erforderlich.

Die Firma **HETTEGGER-ENTSORGUNG**, die den Recyclinghof betreibt, ersucht alle Benutzer um die Beachtung folgender Punkte:

- **Öli-Kübel** dürfen nicht **zweckentfremdet** werden.
- **Spritzen** dürfen nur in stichfesten Behältnissen abgegeben werden.
- **Asche** gehört ausgekühlt in die Restmülltonne, kann **nicht** am Recyclinghof abgegeben werden.
- **Sperrmüll** kann nur in **Haushaltsmengen** angenommen werden, Wohnungsräumungen oder Hausrenovierungen (Bauschutt) können nicht auf diesem Weg kostenlos entsorgt werden.
- **Abfälle aus Gewerbebetrieben** können unabhängig von der Menge an den Recyclinghof-Terminen **NICHT kostenfrei** übernommen werden.

Österreichweit einheitliche Farbgebung der Müllbehälter beachten

Behälterfarbe

Schwarz
Grün
Grün
Grün

Deckelfarbe

Schwarz
Grün oder Braun
Rot
Gelb

Abfall

Restmüll
Biomüll
Altpapier
Verpackung



ABFUHRPLAN 2017

1. HALBJAHR

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
01.	01. P	01. P	01.	01.	01. BM
02.	02.	02.	02.	02.	02.
03.	03. Recyclinghof	03.	03.	03. BM	03.
04. P	04.	04.	04.	04.	04.
05.	05.	05.	05. BM	05.	05.
06.	06.	06.	06.	06.	06.
07.	07.	07.	07. Recyclinghof	07.	07. BM, GS
08.	08. BM	08. BM	08.	08.	08.
09.	09.	09.	09.	09.	09. Recyclinghof
10.	10.	10.	10.	10. BM, GS	10.
11. BM	11.	11.	11.	11.	11.
12.	12.	12.	12. BM, GS	12.	12.
13. Recyclinghof	13.	13.	13.	13.	13.
14.	14.	14.	14.	14.	14. BM
15.	15.. GS	15. GS	15.	15.	15.
16.	16.	16.	16.	16.	16.
17.	17	17. Recyclinghof	17.	17. BM	17.
18. GS	18.	18.	18.	18.	18.
19.	19.	19.	19. BM	19. Recyclinghof	19.
20.	20.	20.	20.	20.	20.
21.	21.	21.	21.	21.	21. P, BM
22.	22. BM	22. BM	22.	22.	22.
23.	23.	23.	23.	23.	23.
24.	24. Recyclinghof	24.	24.	24. P, BM	24.
25. BM	25.	25.	25.	25.	25.
26.	26.	26.	26. P, BM	26.	26.
27.	27.	27.	27.	27.	27.
28.	28.	28.	28. Recyclinghof	28.	28. BM
29.		29. P	29.	29.	29.
30.		30.	30.	30.	30. Recyclinghof
31.		31.		31. BM	

Öffnungszeiten des Recyclinghofes von 09.00 bis 16.00 Uhr (alle 3 Wochen lt. Plan)

Beginn der Biomülltonnenreinigung 05. 04. 2017, Grünschnittabholung in der KW 16, ab 18. 04. 2017

Christbaumabholung vom 09. 01. 2017 bis 13. 01. 2017, Beginn der Sperrmüllabholung 17. 03. 2017.

Gelbe Säcke, Bürgercard und die neuen Hausnummerntafeln werden von 09. bis 13. Jänner 2017 im Gemeindeamt ausgegeben.

Recyclinghof – alle 3 Wochen

GS – Abholung vom „Gelben Sack“

P – Papierabholung

BM – Entleerung der Biotonne

Restmüllentleerung wöchentlich immer mittwochs !!! Außer bei Verschiebungen.

Der Abfuhrplan ist im Internet unter www.gde-schwarzach.salzburg.at abrufbar!



Forum Familie



Forum Familie – Elternservice des Landes

Das Leben in einer Familie mit Kind(ern) verläuft abwechslungsreich, spontan und bunt. Nicht immer kennt man auch die Antwort oder Lösung für Fragen, Anliegen, Probleme oder Situationen, mit denen Eltern meistens sehr kurzfristig konfrontiert sind.

Oft wissen Eltern nicht, an welche Stelle sie sich mit ihren Anliegen wenden sollen. Für solche und ähnliche Fragen ist Forum Familie – Elternservice des Landes – die richtige Anlaufstelle. Forum Familie unterstützt Eltern bei Fragen und Anliegen zur Kinderbetreuung. Ab Ende April finden sie Ferienprogramme und Öffnungszeiten der Kinderbetreuungseinrichtungen im Sommer in der Feriendatenbank. Darunter sind auch integrative Camps für Kinder mit und ohne Behinderung. Auch bei Fragen zu Förderungen und Beihilfen ist Forum Familie die richtige Adresse. Für Veranstaltungen in ihrem Bezirk und aktuelle Informationen in der Region rund um das Thema Familie stellt Forum Familie einen Newsletter bereit. Anmeldungen dazu können über die Homepage oder das Forum-Familie-Büro erfolgen.

- Wo bekomme ich Unterstützung bei der richtigen Schuwahl für mein Kind?
- Wer hilft uns, wenn es Probleme oder Konflikte im (Schul-)Alltag gibt?
- Was kann ich tun, wenn mein Kind (im Internet) gemobbt wird?
- An wen wende ich mich bei Erziehungsproblemen?
- Wer berät mich, gibt mir Infos und Tipps, wenn mein Kind ständig vor dem Computer sitzt und sich zu viel mit Internet/sozialen Medien beschäftigt?
- Wie verhalte ich mich meinem Kind gegenüber, wenn ich mich von meinem Partner/meiner Partnerin trenne?
- Wie finde ich das richtige Ferienprogramm für mein Kind im Sommer?

Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei Mag.^a Sabine Pronebner, Hans-Kappacher-Straße 14 a, 5600 St. Johann im Pongau, Tel. 0664 / 82 84 180.
e-Mail:
forumfamilie-pongau@salzburg.gv.at



Online-Infos:

www.salzburg.gv.at/forumfamilie

..like us on

<http://facebook.com/forumfamilie>

DIE EISZEIT BEGINNT!



Liebe Kinder, liebe Eltern!

Auch heuer wird der Schwarzacher Eislaufplatz wieder von der Wasserrettung betreut.

Der geplante Saisonbeginn 2016/2017 ist aufgrund unseres Natureises stark witterungsbedingt. Bei frostigen Temperaturen öffnen wir erfahrungsgemäß zwischen Dezember und Jänner.

Jeden Samstag findet zusätzlich eine Eisdisco von 18:00 bis 20:00 Uhr mit Disco-Sound und Lichteffekten statt.

Für Verfreorene wird in unserer beheizten Teebar wahlweise Zitronen- oder Rumtee angeboten.

Leihschuhe stehen gegen Gebühr zur Verfügung. Weiters werden Probeschuhe mit Doppelkufen für die kleinsten Gäste gratis angeboten.

Nähere Infos entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten und vor Ort.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag, jeweils 18:00 bis 20:00 Uhr
Zusätzlich an jeden Samstag und Sonntag bzw. an Feiertagen von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Preise:

Kinder	2,00 €
Erwachsene	3,50 €
Schulklassen je Kind	1,50 €
Familienkarte	7,50 €
Schuhe	2,00 €
10er-Block Kinder	16,00 €
10er-Block Erwachsene	8,00 €

Auf ein baldiges Wiedersehen am Eis!

Das Eislaufplatz-Team der Wasserrettung wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch am Eislaufplatz!

